

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

93

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

06

ID- Habitatfläche

31010

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für  
Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der  
Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom  
Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : \_\_\_\_\_ Neiße (bei Zentendorf) \_\_\_\_\_

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	7	5	6	-	1	3.					-		5.					-	
2.					-		4.					-		6.					-	

**Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche** (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw.  
Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb

☒

außerhalb

☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

☐ R ☐ H
Größe der Habitatfläche (m<sup>2</sup>)

2986

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) \_\_\_\_\_ keine erkennbaren Beeinträchtigungen \_\_\_\_\_

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

☐ ☐ ☐ ☐ ☐
☐ ☐ ☐ ☐ ☐
☐ ☐ ☐ ☐ ☐
☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**Habitaterfassung:** Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von  
Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname): \_\_\_\_\_


Datum: 15.08.2006 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Erhebungsbogen  
Grundblatt 2 / Habitatfläche

1149 Steinbeißer (*Cobitis taenia*)

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

9 3

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 1-0- 1 0

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		<b>01. WÄLDER UND FORSTEN</b>				04.02.000	Moorgewässer
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärtisch, Absetzbecken
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste				
		01.08.100	Kiefernforst			<b>05. MOORE UND SÜMPFE</b>	
		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Mooredegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			<b>06. GRÜNLAND</b>	
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		<b>02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE</b>		X		06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgewäch			06.02.300	Bergwiese
X		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.01.200	Gewäch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gewäch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			<b>07. STAUDENFLUREN UND SÄUME</b>	
		02.02.100	Feldhecke			07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		02.02.200	Feldgehölz			07.03.300	Ruderalfluren
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						<b>08. HEIDEN UND MAGERRASEN</b>	
		<b>03. FLIEßGEWÄSSER</b>				08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
100		03.03.000	Flüsse				
		03.04.100	Graben			<b>09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE</b>	
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		<b>04. STILLGEWÄSSER</b>				09.03.000	Offene Binnendünen
		04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		<b>10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN</b>				11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		<b>11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN</b>					
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

**ID- Habitatfläche** (Ifd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	1	0
---	---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

[illegible]

1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.  
2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.  
3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

**Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population):** siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

**Bearbeiter Datenblatt** (Name, Vorname): \_\_\_\_\_ Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3
--	--	---	---

-	0	6
---	---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	1	0
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Anteil Probenahmestrecken mit Präsenznachweisen der Art</b> (Anzahl besiedelter Beprobungsstrecken im Verhältnis zur Gesamtzahl der befischten Beprobungsstrecken in der Habitatfläche)	%	100	
<b>Abundanz</b> (Durchschnittliche Individuenzahl / 100m <sup>2</sup> effektiv befischter Fläche innerhalb des als Habitatfläche abgegrenzten Gewässers bzw. Gewässerabschnitts)	Individuen / 100m <sup>2</sup>	0,3	
<b>Bestandsschätzung bei fehlender Elektrofischung</b> (Zählung bzw. Schätzung bei Teichabfischung o.ä.)	Häufigkeitsklasse	k.A.	
<b>Anzahl nachgewiesener Größenklassen</b> (Altersgruppen)	Anzahl	1	
<b>Reproduktionsstatus</b> (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	RPw	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

		9	3
--	--	---	---

→	0	6
---	---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	1	0
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Gewässerfläche</b> (bezogen auf die abgegrenzte Habitatfläche; speziell bzgl. Fließgewässern „Länge des Fließgewässerabschnitts“ x „mittlere Breite des Fließgewässers“ bezogen auf den als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerabschnitt)	m <sup>2</sup>	2986	
<b>Anteil pot. besiedelbarer Gewässerfläche</b> (Flächenanteil mit obligaten Habitatstrukturen wie strömungsarmen Flachwasserzonen mit sandigem bis feinkiesigem Substrat, strömungsberuhigten Bereiche mit feinsandig bis feinschluffigem Grund und dünner Detritusauflage sowie dicht mit submerser Vegetation bewachsener Bereiche an der gesamten Gewässerfläche in der Habitatfläche)	%	10	
<b>Flächenanteil mit Feinsubstraten</b> (bezogen auf die gesamte Gewässerfläche innerhalb der Habitatfläche)	%	30	
<b>Flächenanteil mit Wasserpflanzendeckung</b> (bezogen auf die gesamte Gewässerfläche innerhalb der Habitatfläche)	%	10	
<b>effektiv befischte Fläche in m<sup>2</sup></b> (Länge der Beprobungsstrecke x „Breite“ entsprechend dem gerätespezifischen Wirkungsbereich)	m <sup>2</sup>	300	
<b>pH-Wert</b>	pH	9,6	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

**Sohlbeschaffenheit:**

sandig-kiesiger Untergrund mit Feindetritusauflage im Strömungsberuhigten Uferbereich  
 Ufer mit Weide (schmaler Streifen)  
 mittl. Gewassertiefe: 1,5m zum Zeitpunkt der Befischung (leicht erhöhter Wasserstand)  
 Steinbeißervorkommen direkt im Uferbereich mit Bestand an emersen Makrophyten, Tiefe ca 50cm

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3	-	0	6
--	--	---	---	---	---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	1	0
---	---	---	---	---

**1. Population**

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Präsenz	a		
Abundanz		c	
Altersgruppenstruktur		c	
<b>Gesamtbewertung Zustand der Population</b>		<b>B</b>	

**2. Habitat**

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Gewässertyp / Naturnähe		b	
Ausstattung mit obligaten Habitattypen		b	
Fischartengemeinschaft	a		
<b>Gesamtbewertung Zustand des Habitats</b>		<b>B</b>	

**3. Beeinträchtigung**

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Gewässerunterhaltung		b	
Gewässerausbau		b	
Saprobielle Belastung		b	
Prädationsdruck	a		
sonstige Beeinträchtigungen	a		
<b>Gesamtbewertung Beeinträchtigung</b>		<b>B</b>	

**Gesamtbewertung  
des Erhaltungszustandes**  
(gemäß Aggregationsregeln)

B

(A, B oder C)

**gutachterliche Abweichung vom  
Bewertungs- / Aggregationsschema**

weil (verbale Begründung):

**Bemerkung** (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_